

Editorial

Die Uhren sind auf Winterzeit gestellt, die Tage werden noch ein wenig kürzer – aber nicht mehr lange! –, die ersten Weihnachtsfeiern nähern sich kalendarisch, in diesem Monat werden die Weihnachtsmärkte öffnen. Verrückt, oder? Es ist eine viel bemühte Phrase, aber: Die Zeit scheint zu rasen.

Das merken im Übrigen auch viele Familienunternehmer aktuell und es werden mehr: Die Zeit geht auch an ihnen nicht spurlos vorbei und es wird Zeit, sich über die Nachfolge Gedanken zu machen. Wer soll künftig einmal an der Spitze stehen? Brauchen wir eine Übergangsphase? Eignet sich jemand aus der Familie? Was macht es mit meinem Unternehmen, wenn wir Geschäftsführer oder Vorstände berufen, die nicht Mitglieder der Eigentümerfamilie sind? Werden sie weiterhin in meinem Sinne und im Sinne der Marke handeln? Ist jemand aus der Familie geeignet und woran machen wir das fest?

Dies sind Fragen, mit denen Unternehmen immer öfter an uns herantreten. Auch steht bei Unternehmen, die weiter gesund wachsen oft die Verstärkung der Unternehmensspitze an, ohne dass gleich eine Nachfolge angedacht wird. Dies kann Resultat des Wachstums sein, aber auch Resultat der gestiegenen Komplexität, mit der ein Unternehmen umzugehen hat.

In dieser Ausgabe des Mandat Growthletters lesen Sie zahlreiche Beiträge aus unterschiedlichen Blickwinkeln, die Ihnen helfen sollen, das Thema „Unternehmensführung erneuern“ ein wenig besser einzuordnen. Wie immer freuen wir uns, wenn etwas Konkretes für Sie dabei ist.

Und für Vertiefungsbedarfe sprechen Sie uns einfach an.



Prof. Dr. Guido Quelle



SCHREIBEN SIE MIR
guido.quelle@mandat.de



TWITTER-TIPPS ZU PROFITABLEM WACHSTUM
[@guidoquelle](https://twitter.com/guidoquelle)



VORTRAGSCLIPS AUF YOUTUBE
[/GuiidoQuelleMandat](https://www.youtube.com/GuiidoQuelleMandat)



BESUCHEN SIE MEIN XING-PROFIL
[Prof. Dr. Guido Quelle](#)



FINDEN SIE MICH BEI LINKEDIN
[Prof. Dr. Guido Quelle](#)



MEIN BLOG „WACHSTUMSTREIBER“
www.mandat.de/de/blog